PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE

(51) Internationale Patentklassifikation 7 :		(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/328
D04B 1/16	A1	(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 8. Juni 2000 (08.06.
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE (22) Internationales Anmeldedatum: 1. Dezember 1999 (CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, M
(30) Prioritätsdaten: 198 55 542.3 1. Dezember 1998 (01.12.98) (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): I	, -	Veröffentlicht Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelasse Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderun eintreffen.
GMBH & CO. [DE/DE]; Stuttgarter Strasse 73, Kirchheim/Teck (DE).	D-732	30
 (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ROELL, Friedrich Fünf Linden 61, D-88400 Biberach (DE). 	[DE/DI];
(74) Anwalt: WAHL, Hendrik; Zipse & Habersack, Wo 64, D-80639 München (DE).	tanstras	se
(54) Title: STABILIZATION OF A KNITTED ARTICL	E HEIN	C A THERMAL MATERIAL

(54) Bezeichnung: STABILISIERUNG EINES GESTRICKS DURCH THERMOMATERIAL

(57) Abstract

The invention relates to a method for stabilizing a knitted article comprising mechanically sensitive weaves, such as, for example, terry cloth or loop pile weaves. To this end, either a melt fiber is knitted in or the knitted article is coated with a melt material and is subsequently subjected to a thermal treatment.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Stabilisierung eines Gestricks mit mechanisch empfindlichen Bindungen, wie z.B. Frotteeoder Polfadenbindungen. Hierbei wird entweder in das Gestrick ein Schmelzfaden eingestrickt oder das Gestrick mit einem Schmelzmaterial beschichtet und anschließend thermisch behandelt.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	\mathbf{UG}	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	\mathbf{SG}	Singapur		

WO 00/32861 PCT/DE99/03852

STABILISIERUNG EINES GESTRICKS DURCH THERMOMATERIAL

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren zur Stabilisierung von Gestricken.

Es sind Gestrickstrukturen bekannt, die über oder weniger lockere Bindungen verfügen, die im Falle einer mechanischen Beanspruchung leicht aufgeweitet oder gar zerstört werden können. Derartige Bindungen sind z.B. Frottéebindungen oder Polfadenstrukturen.

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zu schaffen, das eine Fixierung von lockeren Bindungsstrukturen in einem Gestrick ermöglicht. Diese Aufgabe wird durch ein Verfahren gemäß Anspruch 1 oder 2 gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche. Die Erfindung betrifft ebenfalls ein Gestrick, das unter Anwendung des Verfahrens nach Anspruch 1 oder 2 hergestellt ist.

Erfindungsgemäß erfolgt die Festlegung oder Fixierung der lockeren Bindungsstrukturen im Gestrick durch ein thermoplastisches Material, das unter Einwirkung von Hitze weich wird und/oder verklebt und/oder seine Struktur verändert.

Bei der thermischen Behandlung eines Schmelzmaterials verbindet sich bzw. verklebt das thermoplastische Material mit dem Gestrick in einem definierten Bereich, wodurch die lockeren Bindungsstrukturen sicher an dem Gestrick festgelegt werden. Ein derartiges Material, das in Garnform erhältlich ist, ist z.B. Grilon® von EMS-Chemie AG. Diese Schmelzfäden sind mit einem Schmelzpunkt in einem weiten Temperaturbereich von 85 bis 160°C erhältlich.

Statt eines Schmelzfadens, der durch die Thermobehandlung zumindest partiell, in der Regel völlig aufschmilzt, kann auch ein Thermofaden verwendet werden, der unter Temperatureinwirkung seine Eigenschaften seine Struktur, wie z.B. Form, Länge etc. verändert. Bei der thermischen Behandlung des Thermomaterials, z.B. eines Thermoschrumpffadens verändert dieser seine Struktur, z.B. Länge. Eine Stabilisierung des Gestricks erfolgt hier durch die Längenabnahme des Fadens, die zu einer Verdichtung des Gestricks führt. Vorzugsweise sollte dabei der Durchmesser des Fadens beibehalten werden.

Es gibt drei Alternativen, das thermoplastische Material in das Gestrick einzubringen.

Eine erste Möglichkeit zur Einbringung des thermoplastischen Materials in das Gestrick besteht im Beschichten des fertigen Gestricks mit dem Material. Das thermoplastische Material wird vorzugsweise auf der Rückseite, d.h. nicht Sichtseite des Gestrickes aufgeklebt, aufgedampft oder anderweitig beschichtet. Nach der thermischen Behandlung verschmilzt bzw. verklebt das Material dann auf der Rückseite des Gestricks und fixiert dadurch eventuell in dem Gestrick vorhandene lockere Bindungsstrukturen.

In einer zweiten Alternative wird das thermoplastische Material als Faden in einer rückwärtigen Lage oder in eine Verbindungslage eines mehrlagigen Gestricks eingestrickt. Nachdem das Gestrick fertig gestrickt ist oder bereits im Laufe der Herstellung wird das Gestrick thermisch behandelt, wodurch der Faden aufschmilzt bzw. verklebt und auf diese Weise lockere Bindungsstrukturen in dem Gestrick festigt. Der thermoplastische Faden kann hierbei als Vermaschungsfaden fungieren. Da jedoch der Faden bei der thermischen Behandlung eventuell reißen kann, wird er vorzugsweise als Faden eingestrickt, der nicht an der

- 3 -

Maschenbildung des Gestricks beteiligt ist. Eine geeignete Einbringung wäre hier ein Kett- oder Schußfadeneintrag.

Eine dritte Möglichkeit der Einbringung des Thermo- oder Schmelzfadens ist das Aufplattieren des Fadens. Hier wird der Faden über einen speziellen Fadenführer neben dem Vermaschungsfaden derart eingebracht, daß er in Abständen an dem Gestrick festgelegt, z.B. partiell vermascht wird.

Als thermoplastischer Faden bzw. Thermofaden wird vorzugsweise aus Faden Typ Grilon® Multifil, K oder KE der EMS-Chemie AG verwendet.

Allgemein sollte der Schmelzpunkt des Fadens bzw. Aufweichpunkt des Fadens sollte vorzugsweise wenigstens 30° über Raumtemperatur liegen, um bei höheren Stricktemperaturen keine Ausfälle zu verursachen, andererseits sollte die Schmelztemperatur nicht zu hoch liegen, um durch die Thermobehandlung nicht die Qualität der anderen Fäden des Gestricks zu beeinträchtigen.

Durch die erfindungsgemäße Technologie lassen sich mechanisch sehr strapazierte Gestricke, wie z.B. Sitzbezüge in ihren Abriebeigenschaften beträchtlich verbessern.

Der Schmelzfaden kann auch dazu verwendet werden, nachträglich Funktions- oder Zierelemente mit dem Gestrick zu verbinden. Die Verbindung wird dann durch die thermische Aktivierung des definiert ein- bzw. aufgebrachten Schmelzfadens bewirkt.

Der Schmelzfaden kann auch als Polfaden zwischen zwei Lagen eingebracht und anschließend thermisch aktiviert werden, wodurch die beiden Lagen stabil miteinander verbunden werden.

In einer sehr vorteilhaften Weiterbildung der Erfindung wird der Schmelzfaden dazu verwendet, Anfangs- oder Endreihen, Löcher Kanten oder andere hervortretende oder konturierte Gestrickelemente zu verkleben oder diese Stellen zu stabilisieren.

Durch die Verwendung von Thermofäden lassen sich auf einfache Weise Mehrlagen-Abstandsstrukturen herstellen.

Der Schmelz- oder Thermofaden kann auch von anderen Fadenmaterialien umsponnen oder umwunden sein, wodurch es möglich ist, auch schlecht strickbare Fadenmaterialien in das Gestrick einzubringen.

Zum Fixieren des Gestricks auf einem Träger kann auf der Rückseite des Gestricks ein Schmelz- oder Thermofaden aufgebracht, vorzugsweise definiert aufplattiert oder partiell vermascht werden. Durch Dampf- bzw. Hitzebehandlung kann dann das Gestrick, z.B. ein Sitzbezug einfach auf einen Träger wie z.B. Formschaum aufgebracht und fixiert werden.

PATENTANSPRÜCHE:

- 1. Verfahren zur Stabilisierung eines Gestricks mit mechanisch empfindlichen Bindungen, wie z.B. Frottee- oder Polfadenbindungen, bei dem in das Gestrick ein Schmelz- oder Thermofaden eingestrickt bzw. aufplattiert und das Gestrick anschließend thermisch behandelt wird.
- 2. Verfahren zur Stabilisierung eines Gestricks mit mechanisch empfindlichen Bindungen, wie z.B. Frottee- oder Polfadenbindungen, bei dem das Gestrick mit einem Schmelz- oder Thermomaterial beschichtet und anschließend thermisch behandelt wird.
- 3. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Schmelzfaden in dem Gestrick vermascht wird.
- 4. Verfahren nach Anspruch 1 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Schmelzfaden in das Gestrick als Kett- oder Schußfaden eingebracht wird.
- 5. Verfahren nach Anspruch 1, 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Schmelzfaden auf der Rückseite des Gestricks eingebunden wird.
- 6. Verfahren nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß dir Rückseite des Gestricks mit dem Schmelzmaterial beschichtet wird.

- 7. Verfahren gemäß Anspruch 1 und 2.
- 8. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß ein Schmelz- oder Thermofaden verwendet wird, der von anderen Fadenmaterialien umsponnen oder umwunden ist.
- 9. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß durch die thermische Aktivierung des definiert ein- bzw. aufgebrachten Schmelzfadens nachträglich Funktions- oder Zierelemente mit dem Gestrick verbunden werden.
- 10. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Schmelzfaden als Polfaden zwischen zwei Lagen eingebracht und anschließend thermisch aktiviert wird.
- 11. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß durch thermische Aktivierung des Schmelzfadens Anfangs- oder Endreihen, Löcher Kanten oder andere hervortretende oder konturierte Gestrickelemente verklebt oder stabilisiert werden.
- 12. Gestrick, hergestellt gemäß einem Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche.
- 13. Sitzbezug, hergestellt mit einem Gestrick nach Anspruch 12.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internation pplication No PCT/DE 99/03852

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 D04B1/16

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) $IPC \ 7 \ D04B$

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Х	EP 0 728 860 A (HOECHST TREVIRA GMBH & CO KG) 28 August 1996 (1996-08-28) claims 1,4,41	1,3,5, 12,13
X	EP 0 208 627 A (TEXTILES ET PLASTIQUES CHOMARAT) 14 January 1987 (1987-01-14) example 1	2,6,12, 13
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 8, 30 August 1996 (1996-08-30) & JP 08 109553 A (TOHO SENI K.K.), 30 April 1996 (1996-04-30) abstract	1,4,12, 13
X	EP 0 305 094 A (LOMBARDI) 1 March 1989 (1989-03-01) claim 4; figures 3,4	1,3,5,12
	-/	

<u> </u>	<u></u>
Special categories of cited documents: A* document defining the general state of the art which is not	"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the
considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filing date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or	invention "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means	"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such docu- ments, such combination being obvious to a person skilled
P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	in the art. "&" document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
10 May 2000	18/05/2000
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2	Authorized officer
NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Van Gelder, P

1

Y Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internation pplication No PCT/DE 99/03852

C.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	<u></u>
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	DE 196 36 208 A (RECARO GMBH & CO) 15 July 1971 (1971-07-15) column 6, line 16 - line 62; figures 3-5	1,9, 11-13
A	GB 1 465 361 A (DE WITTE) 23 February 1977 (1977-02-23)	
A	GB 538 865 A (BREW)	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 18, no. 201, 8 April 1994 (1994-04-08) & JP 06 002240 A (KAWASHIMA TEXTILE MFG LTD) abstract	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Internation pplication No PCT/DE 99/03852

	atent document d in search report		Publication date		tent family ember(s)	Publication date
EP	0728860	A	28-08-1996	DE BR CA CZ HU JP PL TR US	19506037 A 9600792 A 2170013 A 9600518 A 9600381 A 8260303 A 312882 A 960840 A 5618624 A	29-08-1996 23-12-1997 23-08-1996 15-01-1997 28-04-1997 08-10-1996 02-09-1996 21-10-1996 08-04-1997
EP	208627	A	14-01-1987	FR AT DE	2583339 A 39857 T 3661687 D	19-12-1986 15-01-1989 16-02-1989
JP	08109553	Α	30-04-1996	NONE		
EP	0305094	A	01-03-1989	US CA DE	4794767 A 1286514 A 3879043 A	03-01-1989 23-07-1991 15-04-1993
DE	19636208	Α	12-03-1998	WO EP	9810127 A 0932715 A	12-03-1998 04-08-1999
GB	1465361	Α	23-02-1977	NONE		
GB	538865	Α		NONE		
JP	06002240	Α	11-01-1994	NONE		

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

, Aktenzeichen Internation PCT/DE 99/03852

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 D04B1/16

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 D04B

EP 0 305 094 A (LOMBARDI) 1. März 1989 (1989-03-01)

Anspruch 4; Abbildungen 3,4

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 728 860 A (HOECHST TREVIRA GMBH & CO KG) 28. August 1996 (1996-08-28) Ansprüche 1,4,41	1,3,5, 12,13
X	EP 0 208 627 A (TEXTILES ET PLASTIQUES CHOMARAT) 14. Januar 1987 (1987-01-14) Beispiel 1	2,6,12, 13
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 8, 30. August 1996 (1996-08-30) & JP 08 109553 A (TOHO SENI K.K.), 30. April 1996 (1996-04-30) Zusammenfassung	1,4,12,

X Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist 	 "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondem nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 10. Mai 2000	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 18/05/2000
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Bevolkmächtigter Bediensteter Van Gelder, P

-/--

1

1,3,5,12

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internation Aktenzeichen
PCT/DE 99/03852

rung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	Series in the se
DE 196 36 208 A (RECARO GMBH & CO) 15. Juli 1971 (1971-07-15) Spalte 6, Zeile 16 - Zeile 62; Abbildungen	1,9, 11-13
GB 1 465 361 A (DE WITTE) 23. Februar 1977 (1977-02-23) 	
GB 538 865 A (BREW)	
PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 18, no. 201, 8. April 1994 (1994-04-08) & JP 06 002240 A (KAWASHIMA TEXTILE MFG LTD) Zusammenfassung	
	15. Juli 1971 (1971-07-15) Spalte 6, Zeile 16 - Zeile 62; Abbildungen 3-5 GB 1 465 361 A (DE WITTE) 23. Februar 1977 (1977-02-23) GB 538 865 A (BREW) PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 18, no. 201, 8. April 1994 (1994-04-08) & JP 06 002240 A (KAWASHIMA TEXTILE MFG LTD)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationa (ktenzeichen PCT/DE 99/03852

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitgli Pate	Datum der Veröffentlichung		
EP	0728860	A	28-08-1996	DE 1 BR CA CZ HU JP PL TR US	9506037 A 9600792 A 2170013 A 9600518 A 9600381 A 8260303 A 312882 A 960840 A 5618624 A	29-08-1996 23-12-1997 23-08-1996 15-01-1997 28-04-1997 08-10-1996 02-09-1996 21-10-1996 08-04-1997
EP	208627	A	14-01-1987	FR AT DE	2583339 A 39857 T 3661687 D	19-12-1986 15-01-1989 16-02-1989
JP	08109553	Α	30-04-1996	KEINE		
EP	0305094	Α	01-03-1989	US CA DE	4794767 A 1286514 A 3879043 A	03-01-1989 23-07-1991 15-04-1993
DE	19636208	Α	12-03-1998	WO EP	9810127 A 0932715 A	12-03-1998 04-08-1999
GB	1465361	Α	23-02-1977	KEINE		
GB	538865	Α		KEINE		
JP	06002240	A	11-01-1994	KEINE		